

Geehrte Herren Kollegen! Bei der Annahme des hohen Ehrenamtes, welches Sie mir anvertrauen, fühle ich gar wohl die Unzulänglichkeit meiner Fähigkeiten, das geringe Maß meiner Kräfte; ich setze daher mein Vertrauen in Ihre Nachsicht.

Wir haben vor uns eine arbeitsreiche Session mit zahlreichen Traktanden, wovon einige äußerst wichtige sind. Ganz speciell müssen wir uns mit der Finanzlage der Eidgenossenschaft beschäftigen und die Mittel zu finden trachten, welche ohne weitern Aufschub das Inkrafttreten jenes herrlichen Werks patriotischer Solidarität — der Versicherung — erlauben, welche die schönste, die größte, die umsichtigste aller socialen Reformen unserer Zeit darstellt.

So wollen wir uns denn, geehrte Herren Kollegen, mit zielbewußter Festigkeit und einträchtigem Verständnis ans Werk machen, gleich wie unsere Vorfahren zur Verteidigung ihrer Freiheit die Waffen ergriffen; möge unsere Arbeit fruchtbar werden zur Ehre und zum Wohle unseres heißgeliebten Vaterlandes!



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 30. Mai 1899.)

An 14 Viehversicherungsgesellschaften des Kantons Glarus wird pro 1898 unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages ein Bundesbeitrag von Fr. 13,122. 64 gewährt, nämlich an

1. Glarus	Fr. 1441. 55
2. Engi	„ 498. 09
3. Ennenda	„ 1047. 61
4. Mitlödi, Sool und Schwendi	„ 1507. 49
5. Matt	„ 945. 11
6. Netstal	„ 1488. 10

7. Halsen	Fr.	292. 21
8. Eschentagwen	„	498. 37
9. Diesbach	„	968. 49
10. Rüti-Braunwald	„	386. 72
11. Hinterland	„	822. 56
12. Schwanden	„	468. 70
13. Linthal	„	1255. 50
14. Elm	„	1502. 14.

(Vom 1. Juni 1899.)

Das Bundesgericht hat seine diesjährigen Ferien auf die Zeit vom 24. Juli bis 3. September festgesetzt.

(Vom 2. Juni 1899.)

Herr Ernst Jetzler in Schaffhausen erhält die nachgesuchte Entlassung als Adjunkt II. Klasse des Fabrikinspektors des III. Kreises, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Herr Verwaltungs-Oberlieutenant Scherrer, Franz, in Zürich, der als Stellvertreter des Platzkommandanten in Zürich bezeichnet worden ist, wird dem Kanton Zürich zur Verfügung überlassen.

Der schweizerische Bundesrat hat Herrn Robert Boeufvé aus Frankreich zum Sekretär des Centralamtes für den internationalen Eisenbahnfrachtverkehr ernannt.

In Anwendung von Art. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft gegen Wasser- und andere Mobiliar- und Immobilienschäden in Lyon für die Versicherung gegen Wasserschäden die Bewilligung zum Betriebe erteilt; diese Ermächtigung ist gültig bis zum 18. Oktober 1904, an welchem Tage die jetzigen Konzessionen der andern Gesellschaften der gleichen Branche auslaufen.

Wahlen.

(Vom 2. Juni 1899.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Göschenen: Herr Anton Korner, von Willisau (Luzern), Postcommis in Luzern.

Telegraphist in Ottenbach
(Zürich):

Frl. Luise Funk, von Rickenbach bei
Ottenbach, Damenschneiderin, in
Ottenbach.

(Vom 5. Juni 1899.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Unterbureauchef beim

Hauptpostbureau Zürich: Herr Konrad Kreis, von Zihlschlacht,
Postcommis in Zürich.

Postcommis in St. Gallen:

„ Fehrlin, Adolf, von Schaffhausen,
Postaspirant in Trogen.
„ Niggli, Emil, von Landquart,
Postaspirant in Luino.
„ Schelling, Johannes, von Berneck,
Postaspirant in St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.06.1899
Date	
Data	
Seite	621-623
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 774

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.